

## Mit dem Frühling kommen die Vögel



Mit den ersten Sonnenstrahlen im Frühjahr fangen auch die ersten Vögel wieder an zu singen. Wusstet Ihr schon, dass jede Vogelart ihren Gesang zu einer anderen Uhrzeit beginnt? Die aufeinanderfolgenden Gesangseinlagen der verschiedenen Vögel am Morgen werden auch als **Vogeluhr** (siehe Abb. 1) bezeichnet. Sie beschreibt, wie viele Minuten vor Sonnenaufgang ein Vogel mit seinem Gesang beginnt. Einer der frühesten von ihnen ist der Gartenrotschwanz. Er fängt von April bis Juni bereits 80 Minuten vor Sonnenaufgang an zu singen. Der Buchfink hingegen singt erst ca. 10 Minuten vor Sonnenaufgang und ist somit eher ein **Langschläfer**. Allerdings kann man ihn auch schon ab Februar hören. Natürlich gibt es auch Überlappungen bei den morgendlichen Konzerten.

### **Aber warum singen Vögel zu so unterschiedlichen Zeiten?**

Der Grund dafür ist, dass die Stimmen der Männchen von den Vogelweibchen auch gehört werden sollen. Wenn alle gleichzeitig singen würden, würde ihr Gesang in der Fülle an verschiedensten Vogelstimmen untergehen. Da Vögel am meisten zur Brutzeit singen, hört man sie am besten vom Spätwinter bis Ende Juli. Wer früh aufsteht, kann die verschiedenen Zeiten, zu denen die Vögel anfangen zu singen, zum Lernen ihrer Stimmen nutzen. Wer später aufsteht, wird sich mit dem Durcheinander verschiedenster Stimmen abfinden müssen. Aber einige Vögel erfreuen uns auch abends noch mit ihrem Gesang wie z. B. Amsel, Rotkehlchen und Singdrossel.

### **Welche Vögel kann man momentan sehen?**

Langsam kommt wieder Leben in die Wälder, Wiesen, Parks und Gärten. Durch die größtenteils noch kahlen Äste lassen sich Vögel gut beobachten. Viele von ihnen kehren momentan aus ihren Winterquartieren zurück.

# WALD-ENTDECKER-BUCH

## Aber welche Vögel kann man zur Zeit sehen und hören?

Zum einen können wir die Vögel betrachten, die auch den Winter bei uns verbracht haben. Das sind z. B. Elster, Krähe, Blau- und Kohlmeise, Specht, Zaunkönig, Eichelhäher, Kleiber, Wintergoldhähnchen und Haussperling. Bereits aus ihren Winterquartieren zurückgekehrt sind beispielsweise Buchfink, Singdrossel, Star, Rotkehlchen und Bachstelze. Aufgrund des Klimawandels kommt es vor, dass in einigen Regionen Zugvögel, wie z. B. der Star, hier überwintern. Nach und nach treffen auch Kuckuck, Nachtigall, Fitis, Zilpzalp, Feldlärche, Weißstorch, Hausrotschwanz und andere Zugvögel wieder bei uns ein.

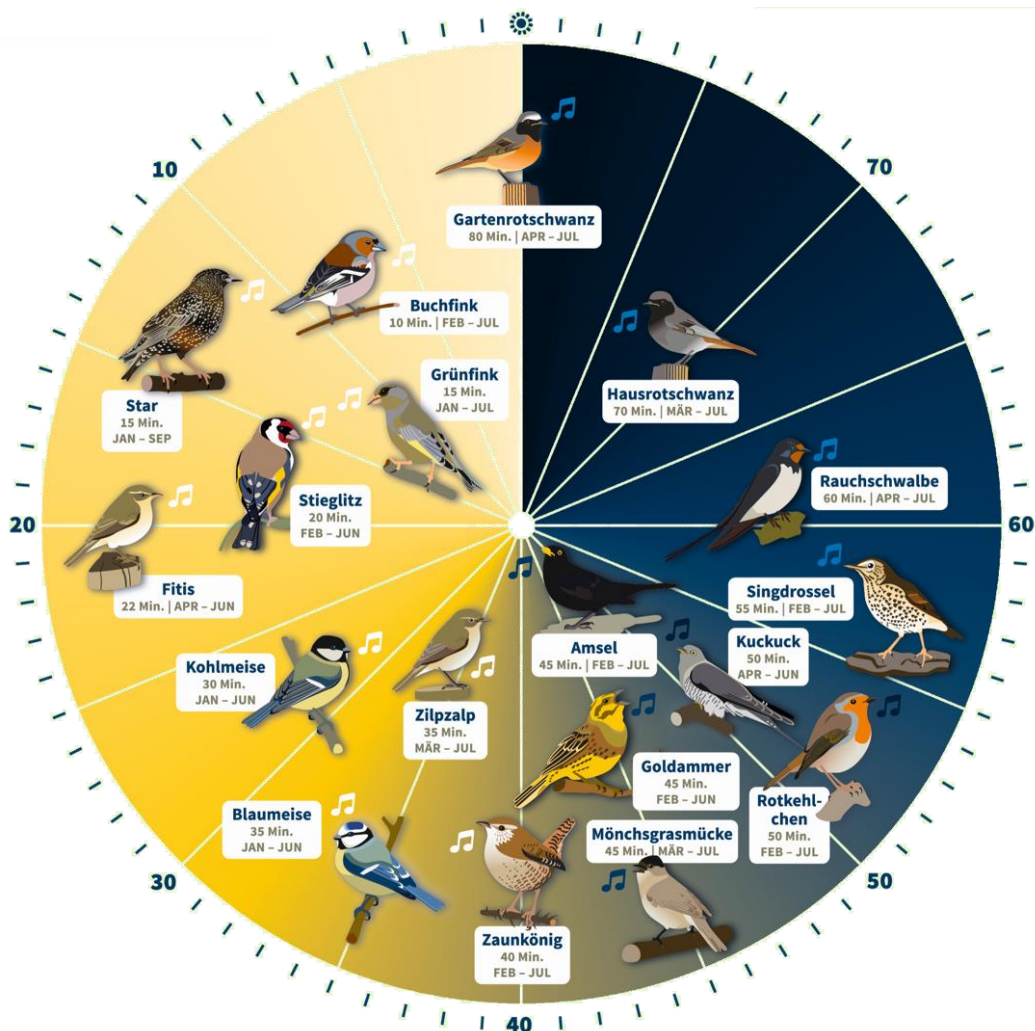


Abb. 1: Vogeluhr. Der Grad der Morgendämmerung ist der für jede Art typische Weckreiz.

Quelle: [https://www.nabu.de/nabu\\_vogeluhr/](https://www.nabu.de/nabu_vogeluhr/)

Bitte hinterlasst keinen Müll im Wald und benutzt in den Parks die Mülleimer. Die Tiere danken euch dafür.  
Waldschule Grunewald mit Waldmuseum der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald LV Berlin e.V.

# WALD-ENTDECKER-BUCH

Hier sind einige Aufgaben zum Thema, die du auf deinen Entdeckungsreisen bearbeiten kannst



## Aufgabe 1: Geräusche-Landkarte

Such dir einen Ort im Wald, wo du dich hinsetzen oder legen kannst. Am besten auf einer Wiese oder auf trockenem Waldboden und wo nicht so viele Menschen bzw. Hunde unterwegs sind.

Schließ die Augen und lausche der Umgebung. Dabei kannst du eine sogenannte **Geräusche-Landkarte** herstellen. In die Mitte eines Blattes zeichnest du dich selbst ein und darum herum werden alle gehörten Geräusche gezeichnet. Du kannst sie als Symbol zeichnen oder beschreiben wie das Geräusch geklungen hat. Möglichst einfach! Beachte dabei die Richtung. Du kannst sie mit Pfeilen darstellen. Du kannst auch gerne unsere Geräusche-Landkarte nutzen.

Versuche einmal den verschiedenen Vogelgesängen zu lauschen und sie dir zu merken. Um einen Vogelgesang nicht so schnell zu vergessen, kannst du dir auch kleine Eselsbrücken ausdenken. Zum Beispiel klingt die Goldammer als würde sie sagen: „Wie wie wie wie wie hab ich dich lieb“. Die Taube ruft etwas, was als „Hör gut zu Gudrun“ verstanden werden könnte. Wenn du wieder zu Hause bist, kannst du die Gesänge im Internet suchen und bestimmen.

Wenn ihr zu zweit seid, könnt ihr diese Aktion gleichzeitig und an getrennten Orten machen. Anschließend könnt ihr eure Landkarten vergleichen, z. B. was man gehört hat, was angenehm bzw. störend war und was einen evtl. abgelenkt hat.

## Aufgabe 2: Ei verpacken

Ummantelt ein gekochtes Ei mit einer dicken weichen Schicht aus Naturmaterialien. Versucht möglichst nur Dinge zu benutzen, die ihr auch im Wald finden könnt. Zur Befestigung kann natürlich auch eine Schnur als einziges „nicht natürliches Material“ verwendet werden.

# WALD-ENTDECKER-BUCH

Wenn ihr die Eier möglichst bruchsicher eingepackt habt, lasst uns testen, wie gut eure Packungen funktionieren!

Es wird eine Startlinie gezogen und jeder von euch versucht, nacheinander das von ihm verpackte Ei so weit wie möglich zu werfen, ohne das es kaputt geht. Wenn eure „Schutzhülle“ stabil genug ist, bleibt die Schale ganz. Die Eier, die den Wurf unbeschadet überstanden haben, könnt ihr neu verpacken und weitere Male werfen.

## **Aufgabe 3: Verwandeln**

Verwandle dich in einen Vogel und baue dir ein Nest. Dafür kannst du größere Stöcke verwenden. Du baust also eine Art Adlerhorst für dich und deine Vogelfamilie (Freunde, Eltern, usw.).

Jetzt ist eure Fantasie gefragt: Versetzt euch in verschiedene Rollen hinein. Mama und Papa könnten die Vogeleltern sein und müssen Futter für das Kücken suchen, das im Nest sitzt. Oder ihr baut schon als Vogelpaar gemeinsam an eurem Nest.

**Weitere Aufgaben:** Wenn Du noch weitere Anregungen zu diesem Thema suchst, mit denen du dir draußen in der Natur die Zeit vertreiben kannst, dann schau doch einfach mal auf unsere Webseite: [www.waldmuseum-waldschule.de](http://www.waldmuseum-waldschule.de)

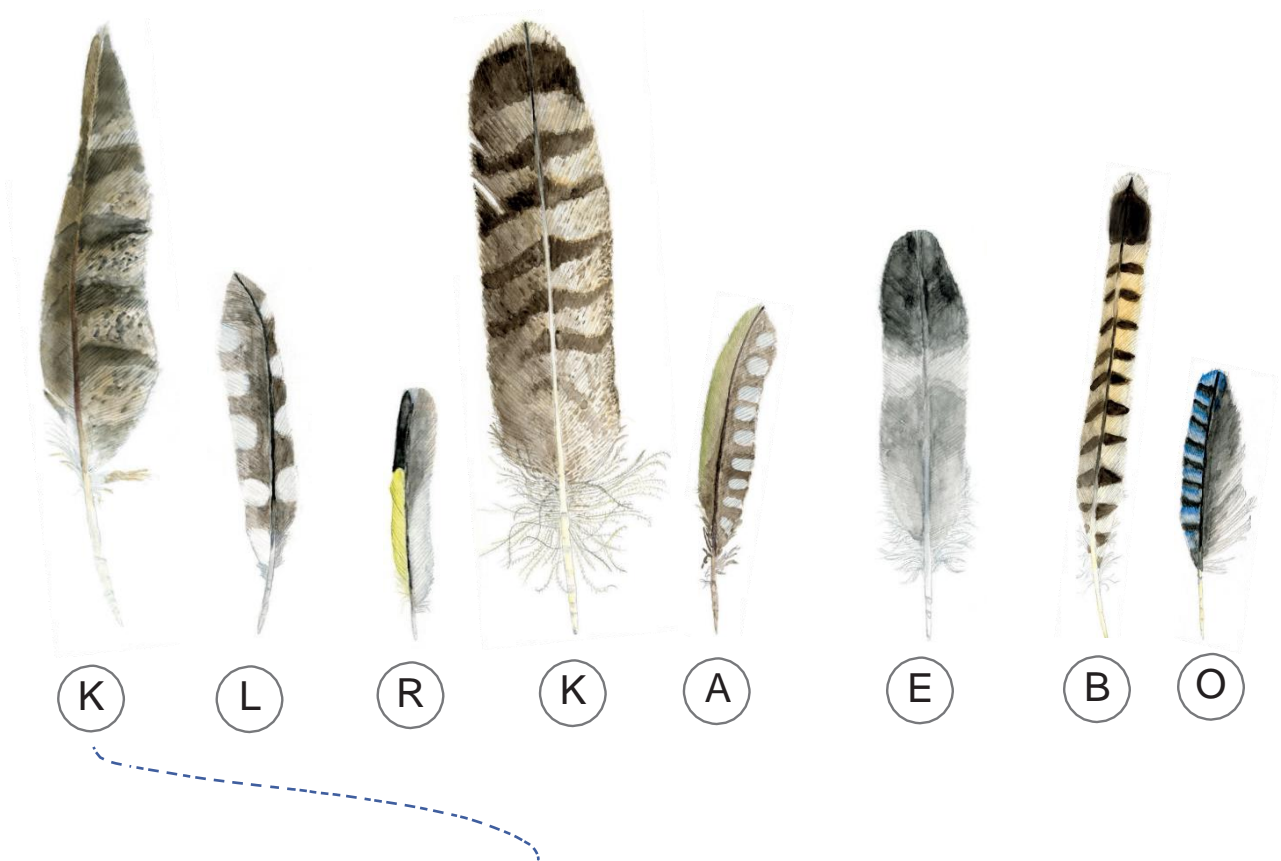
Bitte hinterlasst keinen Müll im Wald und benutzt in den Parks die Mülleimer. Die Tiere danken euch dafür.  
Waldschule Grunewald mit Waldmuseum der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald LV Berlin e.V.



# WALD-ENTDECKER-BUCH

## Aufgabe 4: Das kleine Feder-Quiz

In der oberen Reihe siehst du verschiedene Federn. Wenn du die Federn den richtigen Vögeln zuordnen kannst und die Buchstaben darunter in die richtige Reihenfolge bringst, hast du die Lösung für die Frage: „Wie heißt der größte Singvogel der Welt?“



Mäusebussard	Eichelhäher	Buntspecht	Habicht	Distelfink (Stieglitz)	Grünspecht	Turmfalke	Ringeltaube
			K				

Tipp: Mit ein wenig Glück findest du bei deinem nächsten Waldspaziergang auch eine interessante Feder. Oft findet man im Wald Buntspecht- oder Eichelhäherfedern, aber dass man eine Bussardfeder findet ist auch nicht ausgeschlossen.

Viel Glück bei der Suche!

Idee und Zeichnung von Franz Buchholz